

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hielt den Ort die folgende Nacht hindurch besetzt, während das 6. Armeekorps hinter dem Dorfe, in Schlachtordnung aufgestellt, die Nacht unter dem Gewehre verbrachte.

Mit Tagesanbruch des 22. entbrannte neuerdings der Kampf um Aspern und Esßlingen, den Napoleon mit seinen noch frischen Garden und Elitetruppen eröffnete.

Mit der gleichen Tapferkeit hatten die übrigen Korps der österreichischen Armee gefochten, und konnte sich der Erzherzog am 22. Mai den vollkommensten Sieg über den Gegner heimesen, als dieser, gegen Abend durch ein mörderisches Artillerief Feuer beschossen, endlich die Dörfer Aspern und Esßlingen, die zum Teile noch in seinem Besitze waren, räumte und in der Nacht den Rückzug nach der Lobau antrat, wo die französische Armee, da die Brücke über die Donau bedeutend beschädigt war, bis 25. Mai mancherlei Entbehrungen litt.



Bibliotheksaal des ehem. Stiftes Mautschofen.

In der zweitägigen Schlacht hat das Regiment den Unterleutnant Heinrich Reischer und 123 Mann an Toten verloren; verwundet wurden fünf Offiziere und 210 Mann; sieben Mann gerieten in Gefangenschaft.

Vom Grenadier-Bataillon Puteani wurden dessen Kommandant Major Joachim Puteani und Oberleutnant Josef Müller des Regimentes, dann 329 Mann verwundet; 33 Mann zählte das Bataillon an Toten.

Das Regiment — seit Ebelsberg in zwei Bataillonen formiert — war am 22. Mai mit nur 700 Mann in den Kampf getreten und hatte an beiden Schlachttagen teils allein, teils im Vereine mit anderen Truppenkörpern das Dorf Aspern fünfmal gestürmt; besonders erfolgreich war am ersten Schlachttag sein Angriff auf den Friedhof des Dorfes.